

Kommunale Inklusionsplanung

Beirat für Behindertenfragen

24.02.2016

Tagesordnung der Lenkungsgruppe am 20.01.16

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Bericht zum Handlungsfeld 01
- Bericht zum Handlungsfeld 11
- Überblick über weitere Handlungsfelder
- Vision
- Vorschlag neuer Slogan
- Start weiterer Handlungsfelder
- Info zur Koordinierungsrunde der HF-Verantwortlichen
- Nächste Schritte
- Termin für die 5. Sitzung der Lenkungsgruppe

Handlungsfelder - Übersicht

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

HF 1:
Frühkindliche Entwicklung,
Elementarbildung

HF 2:
Formale u. non-formale
Bildung, offene Kinder- und
Jugendarbeit, erzieher.
Hilfen*

HF 3:
Berufsbez. Qualifizierung,
Beschäftigung, Arbeit

HF 4:
Inklusion im Ruhestand,
„Späte Inklusion“

HF 5:
Sport, Kultur, Freizeit

HF 6:
Selbstbestimmtes Wohnen

HF 7:
Gesundheit

HF 8:
Selbsthilfe,
Ehrenamt

HF 9:
Information, Beratung,
individ. Inklusionsplanung

HF 10:
Bebaute Umwelt und
Verkehr

HF 11:
Bewusstseinsbildung,
Öffentlichkeitsarbeit,
Marketing

HF 12:
Inklusive Stadtverwaltung

Handlungsfeld 1 - Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- seit März 2015 haben fünf Sitzungen stattgefunden, drei weitere sind bis Juni 2016 geplant
- Beteiligung von 24 Fachleuten aus den Bereichen: Frühförderung, Interessensvertretungen (Beirat, JAEB, Eltern), Kinder- und Jugendärzte, Kita

Handlungsfeld 1 - Themen der bisherigen Sitzungen

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Frühförderung - Begriffsdefinition und rechtliche Grundlagen
- Aspekte zur Inklusion unter Dreijähriger in Kitas
- Komplexleistung Frühförderung
- Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder in der Kita / integrative Plätze
- Auf dem Weg zur inklusiven Erziehung am Beispiel der Einrichtungen des Trägers Wirbelwind / heilpädagogische Plätze

Maßnahmenvorschläge aus dem Handlungsfeld 1

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

1. Anlaufstelle / Case Management
 - Infos zur Förderung / Hilfeart
 - Vermittlung von Unterstützungsangeboten
 - Beratung bei Antragstellungen
2. Verkürzung der Wartezeiten zur Begutachtung in der Fachstelle Frühförderung
 - Auftrag an den Qualitätszirkel Frühförderung
3. Fortbildungsmaßnahmen
 - Anforderungen an Integrationsfachkräfte
 - Übergang Kita - Grundschule

Handlungsfeld 1 - Ausblick / Themen bis Juni 2016

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Übergang Kita - Grundschule:
Beratung der Eltern bei der Schulwahl
- Anforderungsprofil für Integrationsfachkräfte
- Konkrete Ziel- und Maßnahmenplanung

- Bielefelder Inklusionspreis
- Barrierefreie Website der Stadt Bielefeld
- Informationen zur kommunalen Inklusionsplanung
- Digitale Plattform Inklusives Bielefeld
- Barrieren erleben - „Woche der Barrierefreiheit“
- Inklusive Tausch-Börse

- Für Inklusion in Bielefeld insgesamt und „Präambel“ für die handlungsfeldbezogenen Visionen:

Inklusion wird in Bielefeld gelebt, Menschen mit Beeinträchtigungen nehmen gleichberechtigt und selbstbestimmt an der Gesellschaft teil. Ihre Fähigkeiten sind im öffentlichen Bewusstsein anerkannt und verankert.

Handlungsfeld 11 - Slogan - wir arbeiten daran

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Slogan alt:
Inklusion ~~ist~~ wird Normalität
- Vorschlag:
Bielefeld - eine Stadt für Alle
- Die Lenkungsgruppe entschied sich für eine Denkpause

Handlungsfeld 10 - Bebaute Umwelt und Verkehr (1)

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Bisher keine formelle Planungsgruppe
- Verbindung des vom Amt für Verkehr initiierten Prozesses zur „Barrierefreiheit im ÖPNV“ mit der kommunalen Inklusionsplanung
- Anlass:
Gesetzliche Verpflichtung aus Novelle des PBefG zum 01.01.2013: Vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV bis 2022*
- Anforderungskatalog im Dezember 2015 erstellt, letzte Ergänzungen noch notwendig
- Abschließende/r Workshop/s nach den Osterferien

Handlungsfeld 10 - Bebaute Umwelt und Verkehr (2)

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Zu beachten:
 - Richtlinien und der erarbeitete Katalog berücksichtigt nur Menschen mit körperlichen oder sensorischen Beeinträchtigungen
 - Schienengebundener Personennah- und Fernverkehr sind noch unberücksichtigt

- Erste Maßnahmenvorschläge zu den Themenkreisen
 - Teilnahme an Sitzungen kommunaler Gremien
 - Fragenkatalog zur Auswahl von Stellenbewerberinnen bzw. -bewerbern
 - Sensibilisierung/Information von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
 - Abschluss einer „Integrationsvereinbarung“
(nachfolgend der Dienstanweisung zur Beschäftigung und Förderung von Schwerbehinderten bei der Stadt Bielefeld - DA 217)

- HF-Verantwortung Büro für Integrierte Sozialplanung
- Für die Planungsgruppe werden Vertreterinnen/Vertretern von
 - Amt für soziale Leistungen - Sozialamt
 - Bauamt - Wohnungsbauförderung
 - Gleichstellungsstelle
 - BGW
 - Freie Scholle
 - LWL Behindertenhilfe
 - FH Bielefeld, FB Sozialwesen
 - Vertreter/innen der Anbieter der ambulanten u. stationären EGH
 - **Beirat für Behindertenfragen**
 - u.a.

um Mitarbeit gebeten

- Bis zur Sommerpause 2016 Planung der aktiven Handlungsfelder
 - mit Schwerpunkt auf schnell umsetzbare Maßnahmen
- Die Vorschläge werden in einen Zwischenbericht einfließen. Ein Entwurf befindet sich aktuell in Vorbereitung.
(Die von der Planungsgruppe Bewusstseinsbildung... erarbeitete Struktur zur Beschreibung von Maßnahmenvorschlägen dient als Basis für den Bericht)
- 2. Plattform Inklusions-Impulse im September

- **HF 01 - Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung**
April 2016
- **HF 12 - Inklusive Stadtverwaltung**
04.03.16 - 10.30 Uhr
- **Lenkungsgruppe**
01.06.14.00 Uhr
- **2. Plattform Inklusions-Impulse**
08.09.2016

Vielen Dank!

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention